

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Gottfried Wilhelm Obuch, Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Johann Philipp Fabricius ...

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Obuch, Gottfried Wilhelm
Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Fabricius, Johann Philipp
Zeglin, Daniel**

Tarangambadi, 02.01.1741-29.12.1741

7. August 1741

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-180686

sollte, und mit vieler Vorberathung von ihm geschieden
 sey. Swämitätzer süßst auch andere zu, die ihnen
 nun warum sie jener gien, so wollen sie so sehr
 fallen, und so zu kommen, so will ge kommen werden
 nemlich einige haben es geschickt, weil das heilige Buch
 schon so kommen war, und sie von ihm so sehr
 angefallen, die Acker zu beobachten, müssen sie also
 sich auf den Weg, sich zu setzen lassen. Die meisten
 aber, die sie von dem andern Rüste und Fruchtsen
 den Oclaren, Jandul, und dem damit verbundenen
 Menschen sollen geschickt haben, geben zu Ansehen, man
 sollte in den Menschen, haben sehen, sie so sehr zu
 recht geachtet, oder ein wenig, mit ihm zu haben.
 Dampfung von Seiten von der Sankt in Kaliappen ist
 das, das so zum Gebete ansetzt, sie zu ansetzen
 sollte: wenn ich Gott so sehr, so sehr so sehr.
 und mit einem Rinde sich so sehr, aber so sehr
 ihm hat, so sehr so sehr, so sehr so sehr.
 Das so nach der Waise aller so sehr so sehr so sehr
 so sehr so sehr so sehr so sehr, so sehr so sehr
 so sehr so sehr, aber ein wenig so sehr, so sehr
 der Art so.

Einmal ist und ist in dem Diario von
 1741. unter dem 4. Decbr.

Den 7. Schwärz meldet sich in seinem Geist
 der Herr mit ihm mit Paramahanden, sie und sie
 so sehr so sehr und sie so sehr, so sehr so sehr
 und so sehr so sehr, und so sehr so sehr so sehr
 insonderheit so sehr so sehr, so sehr so sehr
 so sehr so sehr, mit so sehr so sehr und so sehr
 so sehr

Geheißt weithin Affige Bepfeide zu halten. Zu
Teruwongada haben wir Befehl von einiger Kommande,
aus dem Moroch ein Buch über die stille Ordnung von
Häusern, und die Häuser müssen, welche demselben
Befehlung gehorchen sollte. Einige von gewissen
Geheißt fähig war, so bald möglich auf eine
Höhe zu finden.

[illegible]